

Die Schatzsuche nimmt konkrete Formen an

Bürgerstiftung Sindelfingen freut sich über große Resonanz auf ihre Aktion „Schlummernde Schätze“

84 Kunstwerke hat die Bürgerstiftung Sindelfingen für ihre Aktion „Schlummernde Schätze“ am Samstag zusammenbekommen.

SINDELFINGEN (red). Kommt jemand, kommt niemand? Das bange Warten der Ehrenamtlichen wurde belohnt: Zu Dutzenden wurden am Samstag in der Galerie Kunstwerke abgegeben, die von der Bürgerstiftung Sindelfingen für einen guten Zweck versteigert werden können. Bis zum Abend kamen 84 Bilder zusammen. Viele Werke mit lokalem Bezug sind darunter, aber auch moderne Malerei und zwei Skulpturen. Auch einige opulente Rahmen wurden der Bürgerstiftung anvertraut.

„Die erste halbe Stunde warteten wir vergeblich“, berichtet Ulrich Weber, Projektleiter der Bürgerstiftung Sindelfingen, „doch dann plötzlich hatten wir alle Hände voll zu tun. Es bildete sich sogar eine regelrechte Schlange.“ Der gute Erfolg sei ein Ansporn, die Aktion „Schlummernde Schätze“ fortzuführen, sagte Weber. Wer jetzt erst von dem Projekt der Bürgerstiftung erfährt, soll noch einmal die Gelegenheit haben, zu überlegen, was vielleicht entbehrlich ist. Ein weiterer Abgabetermin ist am 26. März geplant. Danach beginnt die Arbeit hinter den Kulissen: Die Werke werden geschätzt und katalogisiert. Gleichzeitig wird eine große Auktion vorbereitet, die im Herbst im Breuningerland stattfinden soll.



Projektleiter Ulrich Weber und Galerie-Chef Otto Pannewitz präsentieren einen Teil der Kunstwerke, die bei der Aktion der Bürgerstiftung Sindelfingen am Samstag zusammengekommen sind
Foto: red.

Erlös bei Kunstauktion fließt in Projekte für Jugend und Bildung

Die Idee der Bürgerstiftung, „Schlummernde Schätze“ zum Leben zu erwecken, indem man sie versteigert und das Geld für Projekte der Jugendarbeit, Bildung und Integration verwendet, gefällt den Bürgern. „Einige sagten, dass sie froh sind, auf diese

Weise Gutes tun zu können“, berichtet Peter Braumann, der Vorsitzende des Stiftungsrats, der gemeinsam mit Otto Pannewitz, dem Leiter der Galerie der Stadt Sindelfingen, sowie mit weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bürgerstiftung die Kunst-

werke entgegennahm. Wie wertvoll die Schätze sind, die jetzt in der Galerie lagern, ist kaum zu ermessen, da erst noch ein Kunstsachverständiger befragt werden muss. Ausgehend vom Namen der Künstler dürften aber durchaus Bilder dabei sein, die

einen Wert im vierstelligen Bereich haben. Weitere Informationen zu der Aktion „Schlummernde Schätze“ gibt es auf der Homepage der Bürgerstiftung www.buergerstiftung-sindelfingen.de oder in der Geschäftsstelle, Telefon (0 70 31) 94-800.